

Informationsvorlage

Nr. GR/059/2013

Aktenzeichen	022.39; 215.122	Datum: 18.04.2013
Federführendes Amt	Amt für Infrastruktur	
Amtsleiter/in	Martin Siegl	Tel.: 07261 404-208

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Kenntnisnahme	14.05.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Theodor-Heuss-Schule
hier: Gestaltung der Außenanlage

Ergebnis:

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass weitere Bauabschnitte zur Gestaltung der Außenanlage der Theodor-Heuss-Schule erst nach Entscheidung über eine Schulkonzeption für die Stadt entwickelt werden können.

Sachverhalt:

Die Theodor-Heuss-Schule verfügt über eine Außenanlage, deren Neugestaltung und Erweiterung bereits seit Jahren geplant und abschnittsweise bearbeitet wird.

Die konzeptionelle Planung entstand von 2007 bis Anfang 2008 im Rahmen eines Ideenwettbewerbes unter Beteiligung der Stadt Sinsheim, dem Freundeskreis der Theodor-Heuss-Schule und der Hochschule Karlsruhe.

Die hierin aufgezeigten ersten beiden Realisierungsabschnitte sind mittlerweile umgesetzt bzw. in der Umsetzung. Der erste Abschnitt umfasste den sogenannten Werkhof mit befestigten Freiflächen und Pergola. Die Realisierung erfolgte im Jahr 2010. Der zweite Abschnitt betraf die Fläche zwischen Gebäudeteil C, Mensa und Werderstraße. Die hierzu notwendigen Bauarbeiten stehen vor dem Abschluss. Ergänzend zur Konzeption wird hier eine Kletter-/Spielgerät, sowie mittelfristig eine Tischtennisplatte vorgesehen.

Die konzeptionelle Planung sieht weitere mögliche Abschnitte vor:

- Getrennte Schulhöfe für Grund- und Hauptschule
- Bushaltestelle mit Aufstellflächen im Bereich der Verbindungsstraße zwischen „Unteren Tor“ und „Karl Wilhelmi“
- Einbindung Kleinspielfeld durch Geländemodellierung (Erdwall)

Hierdurch würden auch nicht unmittelbar dem Schulgelände zugeordnete öffentliche Flächen überplant und in den Schulbetrieb einbezogen.

Die Schullandschaft in Baden-Württemberg befindet sich im Umbruch. Die gesamtstädtische Schulkonzeption ist an den neuen Entwicklungen noch auszurichten, wobei nicht alle Eckpunkte bereits feststehen. Ob sich hieraus Erweiterungsbedarf für den Gebäudekomplex der Theodor-Heuss-Schule ergibt ist noch offen. Insofern muss aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt von einer weiteren baulichen Umsetzung der konzeptionellen Planung der Außenanlage abgesehen werden. Auch die Frage der Einbeziehung von Fremdf Flächen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht entscheidungsreif.

Folgendes Vorgehen wird seitens der Verwaltung daher verfolgt:

1. Die Entwicklung der Schulkonzeption für die Gesamtstadt ist abzuwarten.
2. Hieran orientiert wird die bestehende konzeptionelle Planung der Außenanlage überprüft, ggf. fortgeschrieben. Ein Zwischenergebnis mit dem Flächenbedarf wird dem Gremium zur Entscheidung über die Einbeziehung externer Flächen vorgelegt.
3. Anschließend wird die Freiflächenplanung entwickelt, in Bauabschnitte unterteilt und zur Entscheidung vorgelegt.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

(Jörg Albrecht)
Oberbürgermeister

(Martin Siegl)
Amtsleiter

Anlage
Lageplan Konzeption